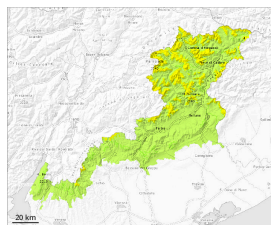


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 26.11.2025



Tribschnee



2000m



Neuschnee



Waldgrenze

Neu- und Tribschnee oberhalb der Waldgrenze.

Am Dienstag fällt verbreitet Schnee bis in tiefe Lagen. Es fallen von den Dolomiten bis in die Voralpen oberhalb von rund 2000 m bis zu 20 cm Schnee. Der Wind bläst stark.

Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze spontan abgleiten. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders an Felswandfüßen und hinter Geländekanten. Dort sind die Lawinen meist klein.

Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Vor allem in Kammlagen entstehen Tribschneeansammlungen.

Die teils dicken Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie können oberhalb von rund 2000 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Vor allem an sehr steilen Hängen und in Kammlagen sind mit Neuschnee und Wind mittlere Schneebrettlawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach. Die Neuschneeeauflage ist weich. Oberhalb der Waldgrenze, Schattenhänge: Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf einer schwachen Altschneedecke.

Tendenz

Am Mittwoch ist es verbreitet teils bewölkt. Die Lawinenverhältnisse bleiben teils heikel.

